

	<p>Objekt: Hand-Petroleumlampe</p> <p>Museum: Heimatmuseum Borsdorf Leipziger Straße 5 04451 Borsdorf +49 (0) 34291 22912 info@heimatverein-borsdorf.de</p> <p>Sammlung: Haus und Hof</p> <p>Inventarnummer: 2020/011</p>
--	---

Beschreibung

Die Laterne wurde zur Beleuchtung im Freien benutzt und mit Petroleum betrieben. Zum Schutz gegen Wind und Regen ist der Brenner in einem Gehäuse untergebracht, das dreiseitig Glasscheiben besitzt, die zum Reinigen entnommen werden können. Eine Tür mit Verschlussbügel ermöglicht das Einsetzen des Brenners mit Petroleumtank in einer Halterung am Boden. Zur Regelung der Helligkeit kann der Docht von 1 cm Breite an einem Rändelrad nachgeführt werden.

Hinter dem Brenner befindet sich ein Reflektor aus Aluminium für eine bessere Lichtausbeute. Hinten an der Laterne befindet sich ein Drahtbügel zum Einhängen. Oben am Laternenkörper ist eine runde Öffnung zum Abzug der heißen Petroleumgase angebracht. Darüber befinden sich zwei halbrunde Bleche über kreuz zur Abkühlung. Auf dem oberen Blech ist eine Handhalterung mit Holzgriff befestigt.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisenblech, Eisendraht lackiert, Weißblech, Aluminium, Glas, Gewebe-Docht, Holz
Maße:	LxBxH 13x10x24cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910
	wer	
	wo	Sachsen

Schlagworte

- Beleuchtung
- Glasscheibe

- Laterne
- Petroleum
- Petroleumlampe
- Petroleumlaterne
- Regen
- Schutz
- Wind